

LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 — 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)	
Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 55 Abs 3 ROG 2009)	
Grundflächenzahl - GRZ (§ 56 Abs 2 ROG 2009)	GRZ 0,5 x)
Nutzungsrahmen für GFZ (§ 56 Abs 1 ROG 2009)	GFZ 0,7-0,9 x)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Niveau der Bezugsebene für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 EM x)
Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:	
	TH=3.00m FH=3.00m GH=3.00m
	TH=3.50m FH=3.50m GH=3.50m ①
	TH=4.25m FH=4.25m GH=4.25m ②
	TH=8.00m FH=8.00m GH=8.00m ③
	TH=11.50m FH=11.50m GH=11.50m ④
	TH=14.00m FH=14.00m GH=14.00m ⑤
Für Solaranlagen wird eine maximale Höhe von 1.30m über der fertigen obersten Dachhaut festgelegt	
Mindestanzahl von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009) - Tiefgarage	ST TG min 32
Besondere Festlegungen	
Flächen für überdachte Balkone	B

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

WOHNBEBAUUNG BÄSLESTRASSE 1/A1

KENNUMMER: 261.03/A01
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES VOM 22.10.2012	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 20/2012, SEITE: 2 VOM 31.10.2012	(Dr. Andreas Schmidbaur) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 01.11.2012	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt, 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 24.08.2012

ZAHL: 5/03/30239/2012	Bearb.: RICHTER, BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 9	Datum: 24.08.2012	AbLNr.: 1